

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge über den Verkauf und die Lieferung von alkoholfreien Getränken, die über den Online-Shop oder andere Fernkommunikationsmittel zwischen der

Millich AIRTIME GmbH & Co. KG

Am Weidenbruch 9

18196 Dummerstorf OT Kessin

Telefon: 0151 590 530 92

E-Mail: info(at)millich-airtime(dot)de

(nachfolgend „Anbieter“) und Verbrauchern oder Unternehmern (nachfolgend „Kunde“) geschlossen werden.

(2) Abweichende oder entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.

(2) Durch Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren ab.

(3) Der Vertrag kommt zustande durch ausdrückliche Auftragsbestätigung des Anbieters oder spätestens durch Versand der Ware.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer zuzüglich gegebenenfalls anfallender Versandkosten.

(2) Der Kaufpreis ist mit Vertragsschluss fällig, sofern nichts anderes vereinbart ist.

(3) Die dem Kunden zur Verfügung stehenden Zahlungsarten werden im Bestellprozess angezeigt.

§ 4 Lieferung und Versand

(1) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

(2) Angaben zu Lieferzeiten sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich ein verbindlicher Liefertermin zugesagt wurde.

(3) Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe der Ware an den Kunden über.

(4) Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr mit Übergabe der Ware an das Versandunternehmen auf den Kunden über.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem jeweiligen Vertrag Eigentum des Anbieters.

§ 6 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die dem Kunden im Rahmen des Bestellvorgangs zur Verfügung gestellt wird.

§ 7 Gewährleistung

- (1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- (2) Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist für neue Waren ein Jahr ab Ablieferung.
- (3) Die vorstehenden Beschränkungen gelten nicht für Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 8 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- (4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 9 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Der Kunde ist zur Aufrechnung oder zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

§ 10 Abtretung

Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden aus dem Vertragsverhältnis bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz des Anbieters.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Bestimmung.

Stand: 2026